

lung eine Verteilung an, in der es heißt: 1000 Männer und Frauen des christlichen Bekenntnisses...
Die vom höchsten Arbeiterrat am Rathhause angeordnete...
Gleiches, 17. Dez. (Schwammeloch) Am zweiten...
Am Mittwoch, 16. Dez. (Schwammeloch) Am zweiten...
Am Donnerstag, 17. Dez. (Schwammeloch) Am zweiten...

Angfang haben, bemerkt ein Autor, von drei...
Eine Reglementerkommission in der Nähe...
Die Verteilung des Kronprinz...
Während der Nacht...
Am Donnerstag, 17. Dez. (Schwammeloch) Am zweiten...

in der Reich dieses...
Handel, Gewerbe und Verkehr.
Der Verkehr...
Am Rasttag...
Die noch zu...
Zukunft...
Die Welt...
Am Donnerstag, 17. Dez. (Schwammeloch) Am zweiten...

Am Donnerstag, 17. Dez. (Schwammeloch) Am zweiten...
Am Freitag, 18. Dez. (Schwammeloch) Am zweiten...
Am Samstag, 19. Dez. (Schwammeloch) Am zweiten...

Am Donnerstag, 17. Dez. (Schwammeloch) Am zweiten...
Am Freitag, 18. Dez. (Schwammeloch) Am zweiten...
Am Samstag, 19. Dez. (Schwammeloch) Am zweiten...

Handel, Gewerbe und Verkehr.
Der Verkehr...
Am Rasttag...
Die noch zu...
Zukunft...
Die Welt...
Am Donnerstag, 17. Dez. (Schwammeloch) Am zweiten...

Am Donnerstag, 17. Dez. (Schwammeloch) Am zweiten...
Am Freitag, 18. Dez. (Schwammeloch) Am zweiten...
Am Samstag, 19. Dez. (Schwammeloch) Am zweiten...

Am Donnerstag, 17. Dez. (Schwammeloch) Am zweiten...
Am Freitag, 18. Dez. (Schwammeloch) Am zweiten...
Am Samstag, 19. Dez. (Schwammeloch) Am zweiten...

Am Donnerstag, 17. Dez. (Schwammeloch) Am zweiten...
Am Freitag, 18. Dez. (Schwammeloch) Am zweiten...
Am Samstag, 19. Dez. (Schwammeloch) Am zweiten...

Am Donnerstag, 17. Dez. (Schwammeloch) Am zweiten...
Am Freitag, 18. Dez. (Schwammeloch) Am zweiten...
Am Samstag, 19. Dez. (Schwammeloch) Am zweiten...

Am Donnerstag, 17. Dez. (Schwammeloch) Am zweiten...
Am Freitag, 18. Dez. (Schwammeloch) Am zweiten...
Am Samstag, 19. Dez. (Schwammeloch) Am zweiten...

Am Donnerstag, 17. Dez. (Schwammeloch) Am zweiten...
Am Freitag, 18. Dez. (Schwammeloch) Am zweiten...
Am Samstag, 19. Dez. (Schwammeloch) Am zweiten...

Am Donnerstag, 17. Dez. (Schwammeloch) Am zweiten...
Am Freitag, 18. Dez. (Schwammeloch) Am zweiten...
Am Samstag, 19. Dez. (Schwammeloch) Am zweiten...

Am Donnerstag, 17. Dez. (Schwammeloch) Am zweiten...
Am Freitag, 18. Dez. (Schwammeloch) Am zweiten...
Am Samstag, 19. Dez. (Schwammeloch) Am zweiten...

Am Donnerstag, 17. Dez. (Schwammeloch) Am zweiten...
Am Freitag, 18. Dez. (Schwammeloch) Am zweiten...
Am Samstag, 19. Dez. (Schwammeloch) Am zweiten...

Vermischtes.

Am Donnerstag, 17. Dez. (Schwammeloch) Am zweiten...
Am Freitag, 18. Dez. (Schwammeloch) Am zweiten...
Am Samstag, 19. Dez. (Schwammeloch) Am zweiten...

Am Donnerstag, 17. Dez. (Schwammeloch) Am zweiten...
Am Freitag, 18. Dez. (Schwammeloch) Am zweiten...
Am Samstag, 19. Dez. (Schwammeloch) Am zweiten...

Am Donnerstag, 17. Dez. (Schwammeloch) Am zweiten...
Am Freitag, 18. Dez. (Schwammeloch) Am zweiten...
Am Samstag, 19. Dez. (Schwammeloch) Am zweiten...

Literarisches.

Am Donnerstag, 17. Dez. (Schwammeloch) Am zweiten...
Am Freitag, 18. Dez. (Schwammeloch) Am zweiten...
Am Samstag, 19. Dez. (Schwammeloch) Am zweiten...

Am Donnerstag, 17. Dez. (Schwammeloch) Am zweiten...
Am Freitag, 18. Dez. (Schwammeloch) Am zweiten...
Am Samstag, 19. Dez. (Schwammeloch) Am zweiten...

Am Donnerstag, 17. Dez. (Schwammeloch) Am zweiten...
Am Freitag, 18. Dez. (Schwammeloch) Am zweiten...
Am Samstag, 19. Dez. (Schwammeloch) Am zweiten...

Beste Unterhaltung

Gramophon mit...
Keine abfahrenden...
Gustav Hall, Ulmen- und Musikwerke...

Mitteldutsche Privatbank, A.-G.

Filiale Poststr. 12, Farnsp. 1302, 1303, 1692. Ausführung aller bank-Depositenkassen. Hallstrasse 133, Farnsp. 6189. nähere Beschrift.



Deutsche Männer und Frauen!

Die Deutsche demokratische Partei hat auch in vielen Orten unseres Regierungsbereiches Vereine gebildet. Tausende von Mitgliedern sind bereits gewonnen. Im Kampfe für die Wohlfahrt des deutschen Volkes ist eine starke demokratische Partei nötig, die eine scharfe Trennungslinie gegen die Reaktion von rechts und das Chaos von links zieht. Die Partei

lehrt es ab, nur eine Volksklasse zu vertreten.

Das Gesamtwohl ist ihre oberste Leitlinie. Deshalb müssen zu ihr alle Schichten der Bevölkerung gehören, die diesen Grundgedanken kennen. Gelehrte, Kaufleute, Industrielle, Gewerbetreibende, Angestellte, Beamte, Arbeiter und auch die Frauen finden in der Deutschen demokratischen Partei die einheitliche Vertretung in politischer und wirtschaftlicher Beziehung.

Wesentlich eines ihrer wichtigsten eingehenden Parteiprogramms stellt die Deutsche demokratische Partei

folgende Richtlinien auf:

1. Die Partei tritt für die republikanische Staatsform ein.

Zur endgültigen Festlegung der künftigen Staatsverfassung hält die Partei die

sofortige Einberufung der Nationalversammlung

für die dringende Aufgabe. Je länger die Wahlen hinausgeschoben werden, umso mehr verhärtet sich der Friedensschluß, werden die Grundrechtsfragen umso mehr und der wirtschaftliche Zusammenbruch bei weitem mehr, umso länger schädlicher unsere Volksgenossen in den höchsten Schichten unter Fremdherrschaft und umso länger verleben unsere Kriegsgesangenen von ihrer Heimat fern.

2. Die Partei

bekämpft jede Diktatur

und jeden Terror.

Als zur Einberufung durch die Nationalversammlung wird die Partei die jegliche Zwangsmittel in ihrem Bestreben, Ruhe und Ordnung anzubringen zu erhalten unterstützen. Sie verlangt aber die Unterlassung aller Eingriffe persönlicher und wirtschaftlicher Art.

3. In der

auswärtigen Politik

vertritt die Deutsche demokratische Partei die Machtlosigkeit. Sie verlangt, daß in der auswärtigen Politik die Neutralität und derlei die Gerechtigkeitssinn herrscht, wie in der inneren Politik. Sie tritt für Frieden und Freundschaft mit allen Völkern ein. Dazu hält die Partei eine Reform des Heeres, eine Verringerung seines Bestandes und der Dienstpflicht für erforderlich. Sie ist für den Völkerbund und internationale Schiedsgerichtsbarkeit. Die Freiheit der Meere und die Gleichberechtigung des Handels und Verkehrs für alle Völker werden gefordert. Eine gründliche Reform des diplomatischen Dienstes ist besonders nötig.

4. In den Vertretungen im Reich, Staat u. Gemeinde fordert die Partei das allgemeine, gleiche, geheime und direkte Wahlrecht

für alle Männer und Frauen vom 20. Lebensjahr ab, unter Anwendung der Verhältniswahl. Die Regierung ist aus der Parlamentsmehrheit zu bilden. In gleicher Weise ist die Leitung einer Gemeinde zu ammenzulegen.

5. Der Gedanke der Reichseinheit wird hochgehalten. Alle Absplitterungen sind zu bekämpfen. Möglichst anzustreben ist eine Vereinigung der Einzelstaaten. Nur fordert es die Einheit der Rassen erfordert, sollen Einzelstaaten bestehen bleiben.

6. Die Partei tritt ein für die völlige Freiheit der Person,

für Versammlungs-, Presse- und Koalitionsfreiheit. Rechtlich Gleichstellung aller Bürger, insbesondere auch völlige wirtschaftliche und rechtliche Gleichstellung der Frau.

7. Die Partei fordert eine Gesetzgebung, die die Rechte der Arbeiter, Angestellten und Beamten regelt.

Sie ist für die sofortige Aufhebung aller Ausnahmerechte.

8. Die volle Inanspruchnahme und

Sicherheit des Privateigentums

hält die Partei für besonders notwendig. Demgemäß vertritt sie den sozialistischen Futurismus mit der allgemeinen Berücksichtigung.

9. Die Partei fordert volle Gewährleistung für die Einhaltung der Verpflichtungen des Staates (Anleihen, Gehälter und Rückzahlungen).

In finanzieller Beziehung (Rückzahlungen usw.) strebt die Deutsche demokratische Partei eine gründliche Reform der Steuerabrechnung, unter Berücksichtigung bevölkerungspolitischer Gesichtspunkte, größtmögliche Gewährung der Kriegsgewinne, progressive Vermögensabgabe, Ausbau der Vermögens- und Erbschaftsteuer. Eine höhere Erstattung der Einkommensteuer (hauptamtliche Steuerermäßigungen usw.) und die Aufhebung aller Steuerprivilegien werden gefordert.

Die Partei hält für eine der wichtigsten Aufgaben für den Staat, das wirtschaftliche, geistige und soziale Wohlergehen der Landbewohner wie der gewerblichen Arbeiter und Angestellten zu fördern. Dazu ist der

Ausbau der sozialen Gesetzgebung, die Durchführung eines internationalen sozialpolitischen Mindestprogramms

und eine durchgreifende Gesetzgebungsreform für die Beamten dringend erforderlich.

10. Zur Gewährung unseres Wirtschaftens ist der baldige

Abbau der Zwangswirtschaft

geboten. Die Wiederanerkennung des selbständigen Mittelstandes ist durch Freisetzung von Staatsmitteln, Zuweisung von Arbeitsstellen und Vorräten, durch Kreditunterstützung und Unterstützung genossenschaftlicher Selbsthilfebestrebungen zu fördern.

11. Die Sicherung der Ansprüche der Kriegsteilnehmer,

insbesondere der Kriegsgeldbesitzer, der Witwen und Waisen, hält die Partei für eine Ehrenpflicht des Staates, die unbedingt erfüllt werden muß.

12. Von besonderer Wichtigkeit ist eine großzügige Boden- und Wohnungspolitik.

Die Stärkung des mittleren und kleineren Grundbesitzes liegt im Interesse der gesamten Bevölkerung, deshalb ist die weitere Bildung von Großgrundbesitz zu verhindern, dagegen eine

wichtige Aufteilung des Großgrundbesitzes

und der Staatsdomänen durch Aufteilung von Ganern und Landarbeitern zu fördern. Die Entlohnung ist aufzuheben.

13. Die Entlohnung der Arbeiter, der Bauern durch Bildung von Kleinrenten, durch Ernte- und Erntepreise der Konsumgenossen und damit die wirtschaftliche Entwicklung ganz oder zum Teil ausgeschaltet ist, sind zur Übernahme durch den Staat reif.

14. Die Trennung der Kirche vom Staate

unter Schonung der besonderen Interessen der Kirche hält die Partei für geboten. Die Einteilung des Religionsunterrichts in den Schulen steht die Partei nicht für eine politische, sondern als eine Frage der Erziehung an.

15. Die Schule ist eine Einrichtung des Staates. Der Auftrieb der Begabten

muß ohne Rücksicht auf Vermögen und Herkunft gewährleistet sein.

Im Mittelpunkt aller öffentlichen Maßnahmen steht grundsätzlich der Mensch und nicht die Ware. Die Deutsche demokratische Partei ist der Meinung, daß der Erwerb nicht Selbstzweck des Lebens, sondern nur Mittel zum Zweck ist, und daß die materiellen Güter nur dazu dienen, jedem Menschen ein Dasein der Selbstbestimmung und des kulturellen Aufstiegs zu ermöglichen.

Männer und Frauen werdet Mitglieder, werbet und gebet die Stimme an den Wahltagen ab für die Deutsche demokratische Partei.

